

1. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u>	Obervielander TanzContest 2019
<u>Antragsteller:</u>	Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.
<u>Projekthalte:</u>	Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen soll ein TanzContest geplant, organisiert und durchgeführt werden. Weiterhin gehört zu den Aufgaben die Öffentlichkeits- sowie Dokumentationsarbeit. Ab 02/19 werden Tanzgruppen aus dem Bereich Breitensport im Stadtteil sowie darüber hinaus angesprochen u. angeschrieben. In Gesprächen sollen ihnen die Teilnahmebedingungen dargelegt werden. Außerdem soll eine Jury zusammengestellt werden. Flyer und Plakate sollen entworfen, gedruckt, verteilt werden. Alle angemeldeten Tanzgruppen bekommen die Möglichkeit, sich einen Tag vor dem Wettbewerb den Veranstaltungsort anzuschauen u. eine General-, Stell- u. Lichtprobe durchzuführen. Hierzu sollen die Veranstaltungsbetreuer*innen u. der Techniker vor Ort sein. Am Veranstaltungstag steht den Gruppen eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung der Backstage Bereich zur Verfügung. Hier können sie üben u. kleine gesunde Snacks sowie Getränke zu sich zu nehmen. Einlass für das Publikum ist 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Die Tanzrichtungen sollen weitestgehend aus den Bereichen HipHop, Free Style, Video-Clip u. Modern Dance bestehen. Beim Contest soll in 3 Altersgruppen (6-9, 10-13, 14-18 Jahre) gestartet werden. Die Gruppen werden namentlich auf die Bühne gebeten, dann wird die Ziehung der Auftrittsreihenfolge in der jeweiligen Altersklasse erfolgen. Nach der Ziehung gehen die Akteure in den Backstage Bereich. Hier sollen sie sich bis zum Ende der Veranstaltung aufhalten. Eine Videoübertragung soll den Akteuren den Blick auf die anderen Gruppen gewährleisten. Nachdem alle Gruppen aufgetreten sind, wird sich die fachkundige Jury zur Bewertung zurückziehen und danach die Urkunden, Jutebeutel und Pokale übergeben.
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u>	Aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Wahrnehmung von Eigenverantwortung Stärkung des Selbstwertgefühls von über 100 Kindern Auftrittsmöglichkeiten schaffen Präsentation des eigenen Könnens und dessen Wertschätzung Einbringen von eigenen Fähig- und Fertigkeiten Förderung kultureller Aktivitäten in mindestens zwei Ortsteilen
<u>Wirkung:</u>	Förderung kultureller Aktivitäten im Quartier Festigung von Kooperationen und Vernetzung mit sozial-kulturellen Einrichtungen, Schulen, Vereinen und Institutionen im eigenen Quartier und darüber hinaus, Präsentation des eigenen Wohnumfeldes im Quartier gegenüber Dritte, Verbesserung der Lebensqualität
<u>Durchführungszeitraum:</u>	16.02.2019 – 31.07.2019
<u>Kooperationspartner*innen</u>	Einrichtungen / Institutionen Kinder- und Jugendarbeit

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Betreuung 3 Personen x 8 Std. x € 12,00	€ 288,80
Fotoarbeiten 1 Person x8 Std. x € 12,00 /	€ 96,00
Techniker 1 Person x 8 Std. x €15,00	€ 120,00
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	€150,00
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	€150,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	€ 1.200,00
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	€ 2.004,00
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	€500,00
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	€ 1.154,00
Gesamtkosten Projekt	€ 2.004,00

2. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u>	Tag der Nachbarn
<u>Antragsteller:</u>	Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.
<u>Projekthalte:</u>	<p>Am 24. Mai 2019 soll zum ersten Mal der bundesweite Tag der Nachbarn in unserem Bürgerhäuschen gemeinsam mit den Bewohner*innen geplant, organisiert und durchgeführt werden. Ab Mitte Februar 2019 werden in regelmäßigen Abständen Treffen mit interessierten Bewohner*innen des Stadtteils stattfinden, in denen ein reger Austausch über die gemeinsame Veranstaltung angeregt werden soll. Die Bewohner*innen sollen eigenverantwortlich Aufgaben zu bestimmten Bereichen des Tages z.B. Zubereitung der Mahlzeiten, Kulturangebote, Informationen aus verschiedenen Kulturen übernehmen. Hierzu gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit und die anschließende Dokumentation. Weiterhin sollen an diesem Tag altersübergreifende Spiele vorgestellt und durchgeführt werden. In einer Kreativwerkstatt soll ein Produkt (Statue oder Ähnliches) entstehen, welches ein Zeichen für eine gute und lebendige Nachbarschaft setzen soll. Mit einer Postkarten-Aktion "Grüße an die Nachbarn" wird der Tag ausklingen.</p>
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u>	<ul style="list-style-type: none">- Aktive Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben- Wahrnehmung von Eigenverantwortung- Stärkung des Selbstwertgefühls- Einbringen von eigenen Fähig- und Fertigkeiten von über 100 Kindern- Förderung kultureller Aktivitäten- Verbesserung der Lebensqualität- Isolation einzelner Menschen aber auch von Personengruppen entgegenwirken- Stärkung der Nachbarschaft in mindestens zwei Ortsteilen
<u>Wirkung:</u>	<p>Stärkung der Nachbarschaft Förderung kultureller Aktivitäten für alle Altersgruppen im Quartier "Lebensräume" näher bringen - Identifikation mit dem Quartier schaffen</p>
<u>Durchführungszeitraum:</u>	16.02.2019 – 30.06.2019
<u>Kooperationspartner*innen</u>	Bewohner*innen im nahen Einzugsgebiet des Bürgerhäuschens

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Honorarkraft 50 Std. x € 15,00 /	€ 950,00
Künstler*in Kreativwerkstätten 10 Std. x € 10,00	
Musiker*in Veranstaltungstag	€ 200,00
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	€150,00
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	€150,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	€516,80
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	€1.966,80
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	€150,00
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	€500,00
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	€ 1.316,80
Gesamtkosten Projekt	€ 1.966,80

3. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Gestaltung des Schulnamens
Antragsteller: Schulverein Grundschule an der Stichnathstraße
Projekthalte: In allen Klassen wird im Rahmen des Kunst- und Sachunterrichts (Kompetenzbereich Gesellschaft und Individuum) die Gestaltung des Schulnamens "Grundschule an der Stichnathstraße" thematisiert. Die SchülerInnen werden angeregt, wie der Schulname bunt und lebendig gestaltet werden könnte. Die Kinder sollen Motive entwickeln, die das Leben und Arbeiten in der Schule symbolisieren. In einem Prozess über Klassenrat und anschließend dem Schülerparlament (KlassensprecherInnen der Schule), In allen Klassen unter Beteiligung des Kollegiums, wird das Motiv oder werden Teile von verschiedenen Motiven für die Gestaltung des Schulnamens ausgewählt. Der gestaltete Schulname wird über dem Haupteingangsbereich angebracht. Die gestalterische, handwerkliche und technische Umsetzung wird von der Firma Capone Design, Bremen, ausgeführt.
Projektziele (qualitativ u. quantitativ): Durch dieses Projekt wird den SchülerInnen der eigene Lebensraum nähergebracht. Durch die direkte Beteiligung der SchülerInnen an der Gestaltung des Schulnamens kann ein besonders hoher Grad der Identifizierung mit dem neugestalteten Schulnamen erreicht werden. An dem Projekt nehmen alle SchülerInnen der Schule teil (etwa 265) und etwa (30 MitarbeiterInnen der Schule, LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen). Die Einweihung des Schulnamens ist am 14.6.2019 (Ausweichtermin 21.6.2019) im Rahmen eines gemeinsamen Festes mit der KiTa Stichnathstraße anlässlich der 50-Jahrfeier der Schule geplant.
Wirkung: Die Schule hat mit ihrer Namensgebung und Gestaltung einen Wiedererkennungswert im Stadtteil. Durch die Einweihung im Rahmen eines gemeinsamen Festes mit der KiTa Stichnathstraße werden insbesondere die zukünftigen Familien und Schulkinder der Schule angesprochen.
Durchführungszeitraum: 01.03.2019-31.08.2019
Kooperationspartner*innen:

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	6.971,02
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	1.000,00€
Erweiterte Einnahmen (beantragt)	2.500,00€
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	3.471,02€
Gesamtkosten Projekt	6.971,02€

4. Stadtteilprojekt

Projekttitle:

Ältere Migrantinnen und Migranten aktiv in Kattenturm

Antragsteller:

Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V. - ZIS

Projekthalte: Das Angebot richtet sich an nicht mehr erwerbstätige ältere Migrantinnen zur gegenseitigen Stärkung, Austausch über Probleme innerhalb dieser Altersgruppe und zur Unterstützung bei Alltagsproblemen. Das wöchentliche Gruppenangebot montags nachmittags ist stadtteiloffen und wird von einem älteren Migranten geleitet, der einen guten Zugang zu der Zielgruppe hat und mit deren Problemen vertraut ist. Eine weitere aktive ältere Migrantin ergänzt das Projekt mit einem vierzehntägigen Angebot - Zeichnen und Malen, um auch Frauen durch dieses Projekt zu erreichen und um die Zielgruppe zu ermutigen an Stadtteilaktivitäten teilzunehmen. Die Gruppe will ihre Bilder im Stadtteil ausstellen.

Zusätzlich wird eine Sozialpädagogin die Gruppe unterstützen, Informationen zu Altenhilfethemen vermitteln und Gruppen- bzw. Einzelberatung bei Bedarf durchführen.

Innerhalb des Projektjahres werden außerdem ReferentInnen zu Gesundheits- und Altenhilfethemen eingeladen.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

Verbesserung der Situation älterer MigrantInnen mit wenig Einkommen und Wirken gegen Vereinsamung im Alter durch Informationsvermittlung insbesondere zu Unterstützungsmöglichkeiten im Stadtteil und Altenhilfeangeboten. Gesetztes Ziel pro Gruppentreffen: 15 - 20 Teilnehmer_innen wöchentlich. Beratung: Statistik, die die Anzahl der Beratungen nach unterschiedlichen Themen erfasst. Mindestens zwei Vortragsveranstaltungen. Mindestens fünf Vorträge zu Gesundheits- oder Altenhilfethemen.

Wirkung: Schaffung einer vertrauten Anlaufstelle für ältere Migrantinnen gegen Vereinsamung; Verbesserung der Vernetzung für mehr Teilhabe der Älteren an Angeboten des Stadtteils; Informationen über Altenhilfeangebote in das Quartier bringen; Sichtbarmachen der Situation älterer MigrantInnen

Durchführungszeitraum: 04.02.-31.12.2019

Kooperationspartner*innen Stadtteilhaus Kattenturm der Bremer

Heimstiftung

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Gruppenarbeit: 37 Wochen x 4 Stdn = 148 Std. x 12,50 €	1.850,00 €
Gruppenberatung: 37 Wochen x 3 Std. = 111 Std. x 20,00 €	2.220,00 €
Malgruppe: 19 Wochen x 3 Std. = 57 Std. x 15,00 €	855,00 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	150,00€
Druck/Kopierkosten Flyer	
Vorträge	150,00€
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	5.225,00€
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	300,00€
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	4.925,00€
Gesamtkosten Projekt	5.225,00€

5. Stadtteilprojekt

Projekttitle:

Rhythmus und mehr

Antragsteller:

Schulverein der Ganztagschule an der Stichnathstraße

Projekthalte:

Instrumentalunterricht, Chöre

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

1. Zusätzliche rhythmische Schulung,
2. Sozialer Kompetenzerwerb,
3. Anerkennung und Teilhabe am öffentlichen Leben für ca. 70 Schülerinnen und Schüler

Wirkung:

Teilhabe am öffentlichen Leben, Auftritte im Stadtteil, zusätzliche Unterstützung der Integration der Kinder aus den neuen Übergangwohnheimen

Durchführungszeitraum:

17.01.2019 – 15.12.2019

Kooperationspartner*innen

Casa della Musica, Senatorin für Kinder und Bildung

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
28 Std (inkl Vor- und Nachbereitung) a 30,- €, E7	
840,- monatlich	9.660,-
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	500,-
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	10.160,-
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	4.006,-
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	6.145,-
Gesamtkosten Projekt	10.160,-

6. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Lichter im Quartier
Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V
Projekthalte: Ein Lichterzug durch das Quartier wird für den 15.11.2019 geplant, organisiert und durchgeführt. Vorhandene Gegenstände (selbstgebaute beleuchtete Martinsgänse, große Standlaternen, beleuchtete Schwimmobjekte) werden aufgearbeitet, mitgeführt sowie aufgestellt. In diesem Jahr sollen weitere Objekte mit den Kindern gebaut werden, die dann während des Zuges mitgeführt werden können oder die Einrichtung erhellen. Weiterhin soll eine Lichtinstallation am Fleet Kattenesch sowie auf dem Cato Bontjes van Bleek Platz gemeinsam mit Künstlern und Kindern unter dem Titel "Kaleidoskop" errichtet werden. Alle Züge werden mit Musik begleitet. Eine fünfte Musikbegleitung und neue Schwimm- und Lichtobjekte sind am Fleet hinter dem Krankenhaus Links der Weser geplant. Die Bevölkerung soll im Vorfeld auf den Lichterzug aufmerksam gemacht und motiviert werden ihre Balkone und Vorgärten zu schmücken. Zum Bau der Laternen, Schwimmobjekte sowie der Lichtinstallationen werden Kreativwerkstätten in den Einrichtungen eingerichtet. Hier werden Künstler*innen gemeinsam mit Lehrer*innen, Erzieher*innen an den Objekten arbeiten. An den 5 Ausgangsorten sollen am Veranstaltungstag verschiedene kulturelle Darbietungen (Gemeinsames Singen, Lichter Jonglagen, Lichtertanz) auf den Lichterzug einstimmen. Alle Züge beginnen um 17.30 Uhr von ihren Treffpunkten. Sie werden von freiwilligen Helfer*innen, den Mitarbeiter*innen der Einrichtungen und dem Polizeirevier Kattenturm' begleitet. Ca. 18.30 Uhr sollen sie auf der Wiese vor dem Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland eintreffen, wo sie durch die Bläserklasse dem Gymnasium Löw empfangen werden. Mit einem Feuerwerk vom Dach des Bürgerhauses erfährt der Lichterzug seinen Höhepunkt. Es erfolgt eine Dokumentation in Schrift und Bild.
Projektziele (qualitativ u. quantitativ): ca. 300TN unterschiedlichen Alters bei den Bau- und Kreativwerkstätten, ca. 1750 Besucher bei den Lichterzügen, Bau- und Kreativwerkstätten pro Einrichtung 5 Termine 1 Veranstaltungstermin, Förderung der Kreativität und Phantasie, Stärkung des Selbstwertgefühls, aktive Teilhabe Bewohner*innen an einer gemeinsamen Veranstaltung Einbringen von eigenen Fähig- und Fertigkeiten
Wirkung: Quartiersbezogene Kultur- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen Schaffung eines weiteren Höhepunktes im nahen Wohneinzugsgebiet der Nutzer Vernetzung der unterschiedlichen Organisationen und Institutionen im Stadtteil Zusammenführung von einzelnen Gruppen Verzahnung Kattenturms und Arsten-Nord mit den benachbarten Ortsteilen Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Kattenturm und Arsten-Nord
Durchführungszeitraum: 01.03. – 15.12.2019
Kooperationspartner*innen KiTa Stichnethstraße & Wischmannstraße, AWO KiTa Theodor-Billroth-Straße & Annemarie-Mevissen, Haus der Familie OV, DRK-Aktiv-Treff Arsten-Nord, Gymnasium Links der Weser, GS Alfred-Faust-Straße, Spielhaus/Treff Wischmannstraße, Quartier gGmbH, Polizei-Revier Kattenturm, Beirat Obervieland

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Künstler 180 Std.; Honorarkräfte 50 Std.	6533,40
Kulturelle Darbietungen	500,00
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	3.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	150,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	1.550,00
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	11.733,40
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter in der Beantragung	1.500,00
Sonstige Förderung Bremens in der Beantragung	3.000,00
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	7.233,40
Gesamtkosten Projekt	11.733,40

7. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Aktivierende Befragung um das Bürgerhäuschen
<u>Antragsteller:</u> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V
<u>Projekthalte:</u> Bedarfsermittlung im Sozialraum Alfred-Faust-Straße, Emil Richter Straße, Wilhelm-Holzmeier Straße
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> 1. Ermittlung des realen Bedarfes im Quartier 2. Zielsichere Entwicklung von Bedarfen und Umsetzung von Bürgerbeteiligung/ Den „Lebensraum“ näher bringen - Identifikation mit dem Quartier schaffen 3. Möglichst viele Bewohner*innen eines vorher definierten Quartiers
<u>Wirkung:</u> Den Lebensraum näher bringen - Identifikation mit dem Quartier schaffen bedarfsgerechte Angebote für bedarfsgerechten Zielgruppen gemeinsam entwickeln
<u>Durchführungszeitraum:</u> 18.02.19 – 15.12.19
<u>Kooperationspartner*innen</u> Sozialer AK in Obervieland „AG Mobilität“

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Planung, Orga, Durchführung (80 Stunden x € 23,00) Hilfspersonen (200 Stunden x € 9,19)	€ 3.678,00
Sozialabgaben (KSK)	
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Dienstleistung – Gagen, Genehmigungen,	
Öffentlichkeitsarbeit	€ 200,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten Papier und Drucke	€ 350,00
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	€ 5.607,00
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	€300,00
Erweiterte Einnahmen - Teilnehmerbeiträge	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens –	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	€ 3.928,00
Gesamtkosten Projekt	€ 4.228,00